

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss

Sitzung am 25.06.2012

TOP 3: Darlehensaufnahmen

A. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, Darlehensaufnahmen bis zum Betrag von 5 Mio. € zu tätigen

Anlagen:

öffentlich

Darlehensaufnahmen

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Zur Finanzierung von Investitionen sind Kreditaufnahmen im Haushaltsplan 2011 in Höhe von 9.069.110 € und im Haushaltsplan 2012 mit 2.794.990 € veranschlagt und in dieser Höhe von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt.

Im Zuge des Jahresabschlusses konnte die Kreditermächtigung 2011 um 4.441.674 € verringert werden, so dass in den Jahren 2011/2012 Kreditaufnahmen in Höhe von 7.422.426 € möglich sind.

Bislang wurden in den beiden Jahren keine Darlehensaufnahmen getätigt, obwohl für den Krankenhausneubau bis Ende Mai 2012 Mittel in Höhe von über 51 Mio. € abgeflossen sind. Größere Beträge werden in den nächsten Wochen noch fällig, so dass der Kasse im Laufe des 2. Halbjahres 2012 Liquidität zugeführt werden muss.

Vorübergehend können hierfür Kassenkredite aufgenommen werden. Andererseits sollte die Niedrigzinsphase genutzt werden, Darlehen mit mittel- oder langfristiger Zinsbindung zu sichern.

Da die Konditionen meist nur für sehr kurze Zeit verbindlich angeboten werden, sollte die Verwaltung kurzfristig reagieren und zugreifen können.

Sie sollte daher zur Aufnahme eines oder mehrerer Darlehen bis zum Betrag von 5 Mio. € ermächtigt werden. In Frage kämen ausschließlich konservative Darlehensgeschäfte.